

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Vergabeausschusses

am Donnerstag, dem 24.10.2019

im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Vorsitzende

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Jürgen Joost
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Herr Jan Hinrich Köster

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Vera Böge
Herr Dr. Heinrich Erich Wadle
Herr Dr. Burkhard Weber
Herr Andreas Gärtner
Herr Fred Siebken

Beratendes Mitglied

Herr Ingo Grüßner
Herr Florian Meyer

Außerdem anwesend

TOP 9
TOP 9

1 Vertreter der Presse
1 Vertreter der Stadtteilbeiräte
1 Vertreter des Seniorenbeirates
Herr Christoph Krüger und
Frau Ulrike Gauger
(Fa. Wasser und Verkehrs-Kontor GmbH)

Von der Verwaltung

ab TOP 7

ab TOP 6

Protokoll

Herr Jan Duve
Frau Erika Jahn
Herr Thorsten Kubiak
Herr Matthias Kuck
Herr Ingo Kühl
Herr Andreas Pries
Frau Ines Tamschick

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| | |
|-------|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| 3. | Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2019 |
| 4. | Information über die am 22.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Anträge und Anfragen |
| 6.1. | Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An |
| 6.2. | Antrag des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An |
| 6.3. | Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An |
| 6.4. | Bericht Klärschlammverwertung bis 2021 |
| 6.5. | Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße |
| 7. | Dringliche Vorlagen |
| 8. | Freigabe von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Toilettenwagen Vorlage: 0399/2018/DS |
| 9. | Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS |
| 10. | Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS |
| 11. | Mitteilungen |
| 11.1. | Wilder Müll in Neumünster und Leerung der Papierdepotcontainer Vorlage: 0157/2018/MV |
| 11.2. | Gemeinschaftsschule Faldera - Erforderliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen Vorlage: 0166/2018/MV |
| 11.3. | Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Fördermaßnahmen |

| | |
|-------|-----------------------|
| | Vorlage: 0159/2018/MV |
| 11.4. | Beschlusskontrolle |
| 11.5. | Zuordnung FD 32 |
| 11.6. | Vergabemodalitäten |
| 11.7. | Baumschulenweg |

| | |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Die Ausschussvorsitzende Frau Bühse eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-----|------------------------------|
| 2 . | Genehmigung der Tagesordnung |
|-----|------------------------------|

Frau Bühse teilt mit, dass Dr. Weber unter Punkt 6.4 Bericht Klärschlamm und Frau Dannheiser unter Punkt 6.5 Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße behandeln möchten. Weiterhin sollen die folgenden Tagesordnungspunkte unter Mitteilungen behandelt werden:

- 11.4 Beschlusskontrolle (eine Tischvorlage wurde verteilt)
- 11.5 FD 32
- 11.6 Vergabemodalitäten
- 11.7 Baumschulenweg

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen, wobei die Punkte ab dem Tagesordnungspunkt 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden sollen.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2019 |
|-----|---|

Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 22.08.2019 werden nicht vorgebracht.

Herr Dr. Weber bittet darum, dass auch das Thema benannt wird, wenn Fragen beantwortet werden.

| | |
|-----|---|
| 4 . | Information über die am 22.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

In dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 22.08.2019 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Vorlage 0375/2018/DS „Neubau von Anschlusskanälen in Neumünster, Bönebüttel und Wasbek Rahmenvertrag 2019-2021, Leistung: Kanalbauarbeiten“: Der Vergabe für den Neubau von Anschlusskanälen an die Firma Krebs & Suhr GmbH & Co. KG aus Neumünster wurde zugestimmt.
- Vorlage 0361/2018/DS „Vergabe Restabfallentsorgung ab 2021“: Der Vergabe an die Firma MBA Neumünster GmbH wurde zugestimmt
- Vorlage 0367/2018/DS „Klärschlammverwertung 2020“: Der Vergabe an die Firma Blunk aus Rendswühren wurde zugestimmt.

| | |
|-----|----------------------|
| 5 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

| | |
|-----|----------------------|
| 6 . | Anträge und Anfragen |
|-----|----------------------|

| | |
|-------|--|
| 6.1 . | Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An |
|-------|--|

Frau Bühse erläutert den Antrag und bittet um Unterstützung in dieser Angelegenheit. Herr Kluckhuhn teilt mit, dass er den Antrag für rechtlich nicht zulässig hält. Eine beschränkte Ausschreibung ist hier nicht möglich, bei den voraussichtlichen Kosten für die Planung muss eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden. Herr Kubiak teilt mit, dass der FD 40 gerade eine Vorlage hierzu erstellt. Diese Angelegenheit wird in den nächsten Sitzungsturnus eingearbeitet. In einer anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass eigentlich 2-3 Dreifeldsporthallen benötigt werden. Dies ist jedoch nicht finanzierbar. Nach eingehender Diskussion ändert Frau Bühse ihren Antrag wie folgt ab:
Nr. 3, 1 Satz: Die Verwaltung plant unverzüglich eine Halle
Nr 4 wird gestrichen

Die Ausschussvorsitzende lässt anschließend über den geänderten Antrag abstimmen:

Beschluss:

1. Die neue Dreifeldsporthalle wird auf dem Sportgelände der AHS in Einfeld gebaut.
2. Der Tribünenbereich soll für ca. 1.000 Zuschauer ausreichen.
3. Die Verwaltung plant unverzüglich eine Halle. Es sei denn, die Planung eines entsprechenden Gebäudes ist schon durch die Verwaltung erfolgt.
4. Die neue Halle ist der Ersatz für die KSV-Halle.

Der Antrag wird mit **4:5:2 Stimmen abgelehnt**.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

| | |
|-------|---|
| 6.2 . | Antrag des Rats Herrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An |
|-------|---|

Herr Joost erläutert, dass für den Bau- und Vergabeausschuss Nr. I Dienstleistungszentrum relevant ist. Bei dem Antrag geht es um 3 wichtige Kriterien:

- Effizienz der Verwaltung
- Bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter
- Optimale Angebote für die Bürger schaffen

Die Ausschussvorsitzende lässt nach einer kurzen Diskussion über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

I. Dienstleistungszentrum

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Erstellung des Raumkonzeptes für ein zusätzliches Verwaltungsgebäude eine räumliche Zusammenfassung der publikumsrelevanten Angebote als barrierefreies Dienstleistungszentrum für die Bürger vorzusehen. Dabei sollen die Abläufe so effizient wie möglich gestaltet werden können.
2. Weiterhin ist zu prüfen, ob städtische Gesellschaften (z.B. die Stadtwerke) mit einbezogen werden können.
3. Bei der Planung eines eventuellen Neubaus ist diese Vorgabe ebenso zu berücksichtigen wie bei der Prüfung, ob und wie ggf. ein vorhandenes Gebäude diese Anforderungen erfüllen kann.

II. Einheitliche Ansprechpartner

1. Gleichzeitig wird vom Oberbürgermeister erwartet, die Organisation der Verwaltung so zu optimieren, dass – analog zum „Einheitlichen Ansprechpartner“ auf Landesebene für Unternehmen verschiedene Anliegen eines Bürgers von möglichst einheitlichen Ansprechpartnern Dienststellen übergreifend entgegengenommen und bearbeitet bzw. zur Bearbeitung weitergeleitet werden können. Gemeinsam dem zügigen Ausbau der Möglichkeiten, Behördenangelegenheiten online zu regeln, soll die Inanspruchnahme städtischer Dienstleistungen für die Bürger so unkompliziert und zeitsparend wie möglich erfolgen können.

Der Antrag wird mit **5:5:1 Stimme abgelehnt**.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-------|---|
| 6.3 . | Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An |
|-------|---|

Herr Gärtner erläutert den Antrag und bittet um Unterstützung in diese Angelegenheit. Herr Duve teilt mit, dass im FD Stadtplanung gerade an einem Radwegekonzept gearbeitet wird. Das Ergebnis sollte abgewartet werden. Nach eingehender Diskussion wird auch festgestellt, dass eine Finanzierung bisher nicht geklärt ist.

Der Bau und Vergabeausschuss stellt den Antrag mit **11:0:0 Stimmen bis zur Aprilsitzung 2020 zurück**.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-------|--|
| 6.4 . | Bericht Klärschlammverwertung bis 2021 |
|-------|--|

Herr Dr. Weber bittet den FD 70 zur nächsten Sitzung einen Bericht über die zukünftige Klärschlammverwertung bis 2021 inkl. Verfahrensunterlagen vorzulegen.

| | |
|-------|---------------------------------------|
| 6.5 . | Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße |
|-------|---------------------------------------|

Frau Dannheiser fragt an, warum in dieser Angelegenheit nur eine Vorlage im FRA und BVA und nicht im SKSA eingebracht wird. Herr Kuck erläutert, dass das bestehende Umkleidegebäude saniert werden soll. Bauliche Maßnahmen zur Erhaltung der bestehenden Bausubstanz hat die Verwaltung bisher im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel selbständig vorgenommen. Es handelt sich um eine reine Finanzvorlage und wird daher nur im FRA, HA und der RV behandelt.

| | |
|-----|---------------------|
| 7 . | Dringliche Vorlagen |
|-----|---------------------|

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

| | |
|-----|--|
| 8 . | Freigabe von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Toilettenwagen Vorlage: 0399/2018/DS |
|-----|--|

Frau Bühse teilt mit, dass der Behindertenbeauftragte, Herr Jahner, sich für die Absicht der Anschaffung eines behindertengerechten Toilettenwagens bedankt hat.

Beschluss:

Der Freigabe des gesperrten Haushaltsansatzes im Finanzplan 2019 im Produkt 53801 für die Beschaffung eines Toilettenwagens wird zugestimmt.

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

| | |
|-----|---|
| 9 . | Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS |
|-----|---|

Herr Krüger und Frau Gauger von der Firma Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH erläutern die vorgeschlagene Variante C.

Herr Gärtner hat die folgenden 6 Fragen, die von der Verwaltung wie folgt beantwortet werden:

1. Woher hat die Verwaltung die Gewissheit, dass in ihrer Variante die 50 cm Bordsteinversetzung ausreicht? Die vom Wurzeleinwuchs betroffenen Hauswände auf der Nordseite sind ca. 2 – 2,50 cm entfernt.
Antwort: Ein unabhängiger Baumgutachter wurde hierzu befragt und danach wurden 50 cm Bordsteinversetzung festgelegt.
Die Bäume sind bereits sehr alt und groß, daher werden die Wurzeln kaum noch wachsen. Ein Kronenschnitt muss gleichfalls wie der Wurzelschnitt vorgenommen werden.
2. Welche Maßnahmen sind geplant, sollten die Wurzeln weiter in die Straße reinreichen? Entsprechende Zusatzkosten sind in der Aufstellung nicht zu sehen.
Antwort: Siehe 1

3. Ist das Versetzen der Straßenbeleuchtung auf Machbarkeit geprüft worden?
Antwort: Die Prüfung wurde vorgenommen
4. Eine Verringerung der südlichen Gehwegseite hat zur Folge, dass der Verkehrslärm weiter an die Häuser heranrückt. Wir behandeln gerade die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung. Z.B. Haart, da sollen Fahrspuren zur Lärmvermeidung wegfallen. Ist das geprüft bzw. berücksichtigt worden?
Antwort: Herr Duve erläutert, das ein Heranreichen der Straße an die Gebäude um 50 cm keine nennenswerte Erhöhung der Lärmbelastung zur Folge hat.
5. Die Anwohner können ihre schmalen Einfahrten nur noch unter erschwerten Bedingungen nutzen. Ist das geprüft worden?
Antwort: Zur Einfahrt müssen auch die abgesenkten Bereiche im Fußweg dazu gezogen werden. Diese sind ca. 5-6 m abgesenkt, daher ist dies ausreichend.
6. Die Ursprungsvorlage 0030/2018/DS vom Mai 2018 sah Gesamtkosten von 700.000 € vor. Eine klare Antwort zur Kostensteigerung von über 30% gab es im PUA nicht. Woher kommt die Erhöhung auf über 900.000 € innerhalb eines Jahres?
Antwort: Die Kostenschätzungen wurden vor 1 Jahr vorgenommen. In dieser Vorlage handelt es sich um eine Kostenberechnung, die von einer Bauzeit im Jahr 2020 ausgeht.

Frau Bühse stellt den folgenden Änderungsantrag für die CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen in der Frankenstraße durchzuführen:

1. Die Schäden, die die Baumwurzeln sowohl an den Fundamenten der angrenzenden Gebäude als auch im Gehwegbereich verursacht haben, werden ermittelt und behoben.
2. Die entsprechenden Straßenbereiche werden in einem Zustand versetzt, der gewährleistet, dass zukünftig keine neuen Wurzelschäden mehr auftreten können. Der Belag des nördlichen Gehwegs muss insgesamt neu verlegt werden.
3. Der 1. Baum an der Kreuzung Boostedter Str. ist zu fällen und durch eine Neupflanzung zu ersetzen.
4. Den zuständigen städtischen Gremien ist bis zur 1. Sitzung 2020 darüber zu berichten, welche Gebäudeschäden an den Fundamenten entstanden sind, welche Kosten für die Beseitigung anfallen und wann die Schäden behoben werden. Darüber hinaus sind für die oben beschriebenen Maßnahmen die Gesamtkosten zu ermitteln.
5. Die Frankenstr. wird nicht im Vollausbau saniert. Durch Asphalterneuerungen ist die Straße in einem zufriedenstellenden Zustand. Es wird erwartet, dass zukünftig Straßenschäden so bald als möglich beseitigt werden.
6. Die Durchfahrt für LKW Fahrzeuge bleibt auch weiterhin untersagt.

Es wird eingehend diskutiert, ob eine Vollsanierung, oder Teilsanierung nachhaltiger ist für die dafür zu verwendenden Mittel.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass eine Teilsanierung nur einen kosmetischen Effekt hat. Vor allem bei Frost ist dann mit neuen Schäden zu rechnen.

Herr Gärtner beantragt eine namentliche Abstimmung für den Antrag und für die Vorlage.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

| Ausschussmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------|------------|--------------|--------------|
| Bühse | 1 | | |
| Dannheiser | | 1 | |
| Iwers | | 1 | |
| Kluckhuhn | | 1 | |
| Krampfer | | 1 | |
| Köster | 1 | | |
| Böge | 1 | | |
| Dr. Wadle | | 1 | |
| Dr. Weber | | 1 | |
| Gärtner | 1 | | |
| Siebken | 1 | | |
| Gesamt: | 5 | 6 | 0 |

Somit ist der Antrag mit **5:6:0 Stimmen abgelehnt**.

Sodann lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen:

| Ausschussmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------|------------|--------------|--------------|
| Bühse | | 1 | |
| Dannheiser | 1 | | |
| Iwers | 1 | | |
| Kluckhuhn | 1 | | |
| Krampfer | 1 | | |
| Köster | | 1 | |
| Böge | | 1 | |
| Dr. Wadle | 1 | | |
| Dr. Weber | 1 | | |
| Gärtner | | 1 | |
| Siebken | | 1 | |
| Gesamt: | 6 | 5 | 0 |

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die Ausbauplanung und die Finanzierung bzgl. des Ausbaus Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße gemäß Variante C zu beschließen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

| | |
|------|--|
| 10 . | Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS |
|------|--|

Herr Kluckhuhn erläutert, dass er seine Fragen in einem gesonderten Termin mit dem Stadtbaurat und dem Fachdienst Gebäudemanagement beantwortet bekommen möchte. Herr Kuck erläutert, dass das Büro arbos im parallel zum BVA tagenden SKSA seine Planungen vorgestellt hat. Daher konnte die Planung durch das Büro arbos nicht im BVA vorgestellt werden. In diesem Fall war der SKSA mehr betroffen. Wenn der BVA in einer Vorlage mehr betroffen ist, wird die Vorstellung im BVA erfolgen. Weiterhin erläutert Herr Kuck, dass in der Vorlage unter Nr.“ 4 das Wort „Mindestauszahlung“ in „Minderauszahlung“ geändert werden muss.

Beschluss:

1. Der Planung für die Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).
3. Die gesperrten Mittel auf der Maßnahme 120302 „Kita Gartenstadt – Neubau“ in Höhe von 848.300 Euro werden entsperrt.
4. Die Leistungen von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2020 in Höhe von 848.300 € nach§ 95 d GO im Produkt 11120100 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlung im Produkt 1112.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

| | |
|------|--------------|
| 11 . | Mitteilungen |
|------|--------------|

| | |
|--------|---|
| 11.1 . | Wilder Müll in Neumünster und Leerung der Papierdepotcontainer Vorlage: 0157/2018/MV |
|--------|---|

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

| | |
|--------|---|
| 11.2 . | Gemeinschaftsschule Faldera - Erforderliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen Vorlage: 0166/2018/MV |
|--------|---|

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

| | |
|--------|--|
| 11.3 . | Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Fördermaßnahmen Vorlage: 0159/2018/MV |
|--------|--|

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Zur nächsten Sitzung des BVA legt die Verwaltung eine aktuelle Kostenaufstellung für die Baumaßnahme Freiwillige Feuerwehr Einfeld vor.

| | |
|--------|--------------------|
| 11.4 . | Beschlusskontrolle |
|--------|--------------------|

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die verteilte Tischvorlage zur Kenntnis.
Zu Nr. 1 wird erläutert, dass die Kamerabefahrung erst in den nächsten Tagen starten wird.
Zu Nr. 23 wird mitgeteilt, dass Fördermittel nur für den Altbau bewilligt wurden. Voraussichtlich können die Fördermittel nicht in der gegebenen Frist verbraucht werden. Eine Fristverlängerung ist jedoch möglich.

| | |
|--------|-----------------|
| 11.5 . | Zuordnung FD 32 |
|--------|-----------------|

Herr Kubiak teilt mit, dass der FD 32 interimswise dem Sachgebiet I direkt dem OB zugeordnet wurde.

| | |
|--------|--------------------|
| 11.6 . | Vergabemodalitäten |
|--------|--------------------|

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dannheiser, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.
Dem Protokoll wird eine Information hierzu beigefügt.
Frau Bühse übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

| | |
|--------|----------------|
| 11.7 . | Baumschulenweg |
|--------|----------------|

Im Protokoll der letzten Sitzung wurde auf eine Vorlage zum Baumschulenweg verwiesen. Bei dieser Vorlage handelt es sich um die Vergabe im nichtöffentlichen Teil.
Auf Anfrage wird bestätigt, dass bei der Auswahl der Leuchtmittel auf die Reststrahlung geachtet wird, dies ist z.B. für die Sternwarte wichtig.

gez. Helga Bühse
(Ausschussvorsitzende)

gez. Ines Tamschick
(Protokollführerin)